

# *Agdistis desertorum* sp.n., eine neue Pterophoriden-Art von Nordafrika (Lepidoptera)

**E. Arenberger**

---

## **Abstract**

*Agdistis desertorum* sp.n. is described as new and illustrated.

## **Zusammenfassung**

*Agdistis desertorum* sp.n. wird als neue Art beschrieben und abgebildet.

**Key words:** Agdistinae, *Agdistis desertorum* sp.n., Lepidoptera, new species, Palaearctic Region, Pterophoridae.

---

## **Einleitung**

Bei Durchsicht einiger Sammlungen fiel eine kleine *Agdistis*-Art aus Nordafrika auf. Nach Untersuchung des Genitalapparates wurde festgestellt, daß es sich bei dieser um eine neue Art aus der *A. adactyla*-Gruppe handelt. Sie ist nahe mit *A. satanas* MILLIÈRE, 1876 verwandt.

## ***Agdistis desertorum* sp.n.**

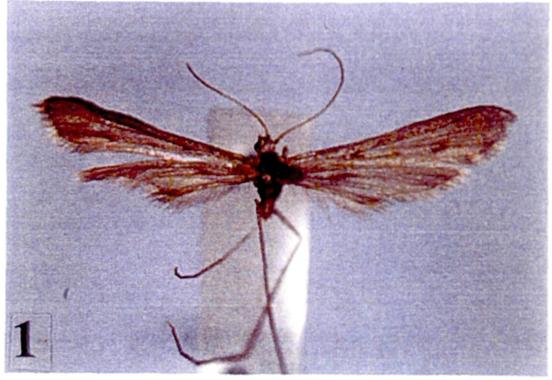
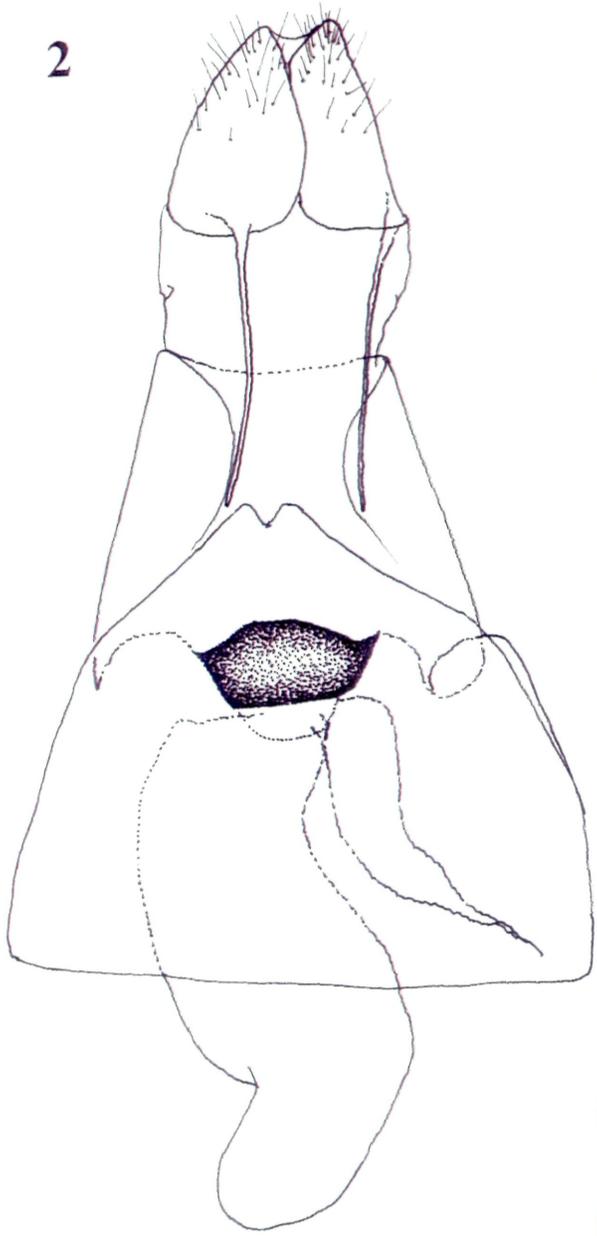
(Abb. 1-3)

### **Typenmaterial:**

**Holotypus**, ♂: "Tripolitania, Nord - Africa, Sidi Mesri, 21. - 31. Marzo 1924, Romei". GU 15033 ♂ MUS.VIND. (NHMW = Naturhistorisches Museum Wien) (Abb. 1).

**Paratypen:** 2 ♀ ♀ mit den gleichen Daten wie der Holotypus. GU 236 ♀ ( LNK = Landessammlungen für Naturkunde Karlsruhe) und GU 10580 ♀ MUS.VIND. (NHMW). 1♀: "Tripolitania, Sidi Mesri, m. 30, 8. 8. 1924, Ederli". GU 5284 ♀ Ar. (coll. Arenberger).

**Derivatio nominis:** Der Name stammt von *deserta*, *-orum* (=lat. Wüsten). Die neue Art wurde im wüstenhaften Gebiet von Tripolitaniien entdeckt. Nachdem die Mehrzahl der *Agdistis*-Arten in



**Abb. 1-3** *Agdistis desertorum* sp.n.:

**Abb. 1:** ♂-Holotypus. - **Abb. 2:** ♀-Genitale, Paratypus, GU 236. - **Abb. 3:** ♂-Genitale, Holotypus, GU Mus. Vind. 15033.



**3**

wüstenhaften Biotopen leben, erscheint es notwendig, diese Situation auch durch einen Artnamen zu dokumentieren.

**Diagnose:** Flügelspannweite ♂ und ♀ 14 mm. ♂ dunkelgrau wie *A. satanas*, ♀ ein wenig heller. Stirn kegelförmig vorspringend; ansonsten wie *A. satanas*.

**♂-Genitale** (Abb. 3): Valvenbildung ähnlich wie bei *A. satanas*, doch ohne Einbuchtung nahe der Basis des Costalrandes. Uncus zweizipfelig, wobei der Basisbereich zwischen den beiden Zipfeln weitläufig abgerundet ist und die Zipfelspitzen zueinander gebogen sind. Aedoeagus wie bei *A. satanas* gebildet, doch ist bei dem einzigen verfügbaren Exemplar der Aedoeagus nicht isoliert und in diesem Zustand erscheint es, als wäre das Aedoeagusende gespalten. Enden der beiden Zipfel des 8. Sternits knopfförmig.

**♀-Genitale** (Abb. 2): Ähnlich wie bei *A. satanas*, doch durch Antrum und Bildung des 7. Sternits verschieden. Antrum breiter als lang, Caudalrand konvex. 7. Sternit caudalwärts weniger stark verjüngt als bei *A. satanas* und die beiden Endzipfel plumper als bei dieser und gleich lang.

**Erste Stände und Ökologie:** Flugzeit: III, VIII. Höhenlage: 0 - 30 m.

**Verbreitung:** Libyen: Tripolitanien: Sidi Mesri.

**Bemerkungen:** Im äußeren Habitus von *A. satanas* nicht zu unterscheiden. Das männliche Genitale zeichnet sich durch die beiden zueinander gebogenen Uncuszipfel aus, was sie von *satanas* unterscheidet. Im weiblichen Genitale sind sowohl Antrum, als auch der Caudalrand des 7. Sternits verschieden. Bei *A. satanas* ist das Antrum länger als breit, bei *A. desertorum* sp.n. breiter als lang und der Caudalrand des 7. Sternits ist caudalwärts weniger stark verschmälert als bei *A. satanas* und die beiden Zipfel sind gleich lang und weniger spitz.

**Verfasser:** Ernst Arenberger, Naturhistorisches Museum Wien, Burgring 7, A-1014 Wien, Österreich.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Quadrifina](#)

Jahr/Year: 1999

Band/Volume: [2](#)

Autor(en)/Author(s): Arenberger Ernst

Artikel/Article: [Agdistis desertorum sp.n., eine neue Pterophoriden-Art von Nordafrika \(Lepidoptera\). 227-229](#)